

INHALTSVERZEICHNIS

Ein lohnendes Update. INtex Fahrtenbuch.....	3
Revision 1711 (Version 14)	3
Revision 1708.....	3
Revision 1702.....	3
Revision 1701.....	3
Revision 1609 (Version 13)	3
Bessere Kompatibilität mit kleinen Bildschirmen	3
Leistungsfähigere Listen- und Tabellen-Ansichten	3
Mac OS – Volle Kompatibilität mit OS 10.12 Sierra.....	4
Revision 1608.....	4
Revision 1607.....	5
Revision 1606.....	6
Revision 1605.....	6
Revision 1602.....	6
Revision 1601.....	6
Revision 1509.....	7
Revision 1507.....	8
Revision 1505.....	8
Revision 1504.....	8
Revision 1412.....	9
Revision 1410.....	9
Revision 1409 (Version 12)	9
Neue Datenbank-Engine FileMaker 13	9
Allgemeine Verbesserungen der Oberfläche	9
Optimierte Fenstertechnik.....	10
Schätzung von Fahrtstrecke und Fahrzeit	10
Neu gestalteter Exportassistent.....	10
Neu gestalteter Druckassistent.....	11
Revision 1402.....	11
Revision 1401.....	11
Revision 1312.....	11
Revision 1310.....	11
Revision 1307 (Version 11)	11
Einführung einer Update-Garantie.....	12
Fahrtenbuch 10.5.....	14

Versionshistorie INTex Fahrtenbuch – INTex Publishing

Fahrtenbuch 10.4.....	14
Fahrtenbuch 10.3.....	14
Fahrtenbuch 10.2.....	14
Fahrtenbuch 10.1.....	15
Neuerungen in Version 10.....	15

EIN LOHNENDES UPDATE. INTEX FAHRTENBUCH.

REVISION 1711 (VERSION 14)

Das Erscheinen von MacOS 10.13 High Sierra machte es aufgrund diverser Inkompatibilitäten notwendig, dass wir einen größeren Versionssprung vollziehen. Version 14 bringt vor allem eine ganz moderne Datenbankmaschine mit, die auch mit den neuesten Versionen von MacOS und Windows 10 (Creator's Update) kompatibel ist. Das sind die wesentlichen Änderungen:

- Kompatibilität mit MacOS High Sierra 10.13. 10.12 und 10.11 werden weiter unterstützt.
- Kompatibilität mit Windows 10 Creator's Update. Windows 10, 8.1, 8 und 7 werden weiter unterstützt
- Moderne 64bit Datenbankmaschine
- Moderne Fenstertechnik
- Skalierbare Vektor-Icons in der Software-Oberfläche

REVISION 1708

Neues Zertifikat für MacOS mit Gültigkeit bis 2022.

REVISION 1702

Es wird das Archivierungsdatum einer Fahrt festgehalten und im Info-Popover ausgewiesen.

REVISION 1701

Kleinere Fehlerkorrekturen.

REVISION 1609 (VERSION 13)

BESSERE KOMPATIBILITÄT MIT KLEINEN BILDSCHIRMEN

- Alle Bedienelemente oben – auch auf sehr kleinen Notebooks (MacBook Air 11 Zoll) und Windows Tablets < Full HD sind alle Bedienelemente jederzeit zu sehen
- Mindesthöhe der Programmbildschirme auf 610 Pixel verkleinert.
- Listenansichten zeigen bei kleinen Bildschirmen und vielen Einträgen keine zwei Scrollbalken (für Liste und Fenster) mehr
- Kein Öffnen zusätzlicher Fenster bei Tabellenansichten, Interaktive Ortsauswahl, Auswahl von Standardfahrten, Anzeige von Bildern und PDFs

LESTUNGSFÄHIGERE LISTEN- UND TABELLEN-ANSICHTEN

- Suche/Auswahl von Datensätzen in der Liste und der Tabellenansicht sind synchronisiert und nicht getrennt voneinander
- Filterungen von Datensätzen sind ebenso wie die InstantSearch-Ergebnisse für Druck und Export nutzbar
- Die Listenansicht zeigt bei Sortierungen Zwischenüberschriften zur besseren Navigation an
- Das InstantSearch basiert direkt auf einer Datenbankfunktion und ist damit schneller
- In langen Listen und Tabellen gibt es einen „Nach oben“-Schalter, um schneller wieder an den Anfang zu kommen.
- Diagramme und Dashboards in eigene Bildschirme für bessere Übersicht ausgelagert.

- Sind keine Datensätze vorhanden, werden die Neu+-Schalter orange hervorgehoben. So wird jedem klar, wie er anzufangen hat.

MAC OS – VOLLE KOMPATIBILITÄT MIT OS 10.12 SIERRA

Neuer Installer mit Code Signatur zu Ihrer Sicherheit für den neuen Gatekeeper von Sierra.

REVISION 1608

Neue Registerkarte Dashboard bei Fahrten liefert eine Reihe von Diagrammen:

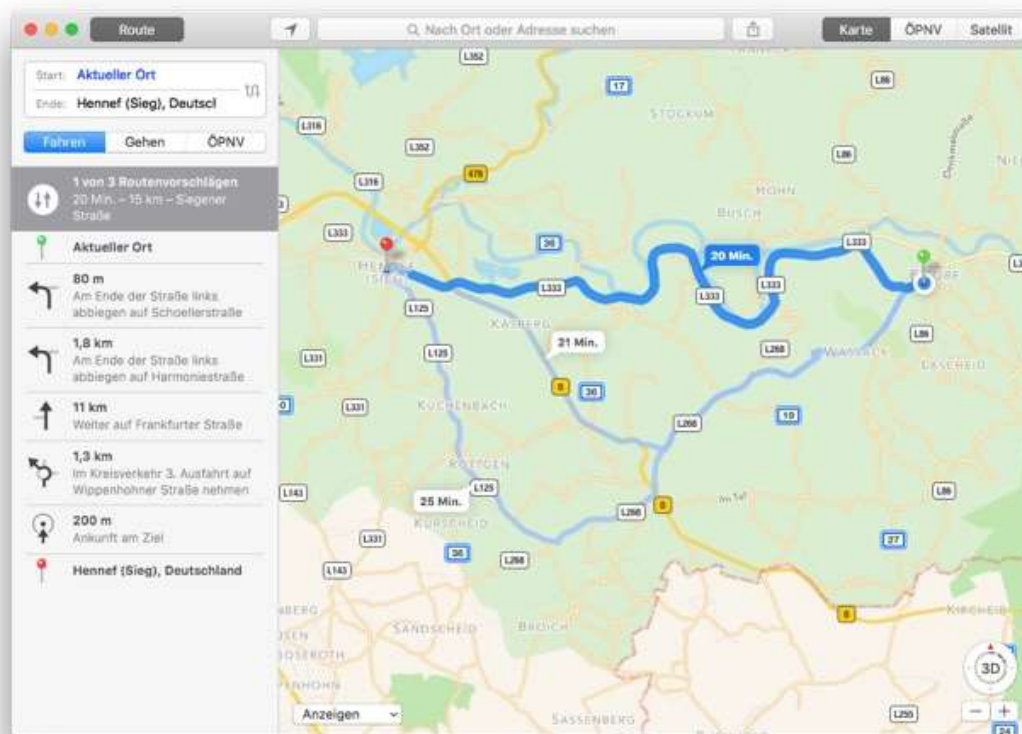
- Prozentualer Anteil und Kilometer nach Klassifikation
- Prozentualer Anteil und Kilometer nach Zielort
- Prozentualer Anteil und Kilometer nach Fahrer
- Prozentualer Anteil und Kilometer nach Kostenstelle
- Prozentualer Anteil und Kilometer nach Projekt
- Verlauf der Fahrten nach Datum und Kilometer

Neue Registerkarte Dashboard bei Kosten liefert folgende Diagramme:

- Prozentualer Anteil und Kosten nach Klassifikation
- Prozentualer Anteil und Kosten nach Zahlart
- Prozentualer Anteil und Kosten nach Fahrer
- Prozentualer Anteil und Kosten nach Kostenstelle
- Prozentualer Anteil und Kosten nach Projekt
- Verlauf der Kosten

Webseiten für die Anzeige von Wegstrecken, Zielorten und Streckeninfos werden jetzt direkt im Browser aufgerufen und nicht mehr innerhalb der Anwendung. Dies hat mehrere Vorteile:

- Es wird automatisch der von Ihnen bevorzugte Browser verwendet
- Alle Möglichkeiten des Browsers und einer Website stehen uneingeschränkt zur Verfügung. Sie können also in Google Maps zoomen, Kartendetails ein- und ausblenden, Streckenpunkte setzen und entfernen, Alternativ-Routen berechnen, auf weitere Webseiten verzweigen und dabei Tabs nutzen etc.
- Sie können die aufgerufene Website drucken, als Favorit speichern und teilen
- Die Website kann im Vollbildmodus genutzt werden
- Am Mac können auf Wunsch auch die Apple eigenen Karten über das URL-Scheme aufgerufen werden: https://developer.apple.com/library/ios/featuredarticles/iPhoneURLScheme_Reference/MapLinks/MapLinks.html. Drei Muster sind in Einstellungen, Registerkarte Weblinks hinterlegt.



REVISION 1607

Verbesserungen beim Instant Search

- Erhebliche Beschleunigung der InstantSearch-Funktion durch dauerhafte Speicherung des Suchindex anstatt einer dynamischen Berechnung.

Flexibilisierung und Modernisierung der Drucklayouts

- Technische Modernisierung der Druckenbefehle und Seitenvorschauen.

Neu konzipierte Eingabehilfen

- In Beträgsfeldern können neben Zahlen auch Formeln wie „12*400“ eingegeben werden. Diese werden sofort berechnet. Dadurch ist eine externe Berechnung etwa von 12 Abschlägen a 400 Euro nicht mehr notwendig.
- In allen Datums- und Wiedervorlage-Feldern können Datumsangaben mit m für morgen, h für heute, g für gestern und w für heute in einer Woche abgekürzt werden. Weiterhin stehen jan, feb etc. bis dez für jeweils den 1. eines Monats, sil für Silvester, neu für Neujahr des Folgejahres, +7 für heute in einer Woche, +14 für in 14 Tagen, +30 und +31 für in einem Monat, +60 Tage, +180 Tage und +365 für in einem Jahr.
- Neue Anleitung zu diesem Thema: Dokumentation ...

Weitere Änderungen

- Im Seriennummernassistent kann eine Nummern-/Zeichenfolge jetzt auch durch eine Formel bestimmt werden.
- Die Blättern-Pfeile wurden neu gestaltet.

REVISION 1606

- Aufhellung der Oberfläche - ergibt einen frischeren, moderneren freundlichen Eindruck
- Kleine Detailverbesserungen

REVISION 1605

- Alle änderbaren Vorgabe- und Wertelisten verfügen über einen Link "Ändern ...", der direkt zur Bearbeitung der jeweiligen Liste im Modul „Einstellungen" führt. Um die Programmoberfläche aufgeräumt zu halten, sind diese Links abschaltbar, etwa dann, wenn man alle Einstellungen vorgenommen hat oder wenn ein Mitarbeiter nicht durch die vielen Änderungsoptionen abgelenkt werden soll.
- Neue Wertelisten für Zeiten und Mwst-Sätze.
- Austausch diverser Bitmap-Grafiken (z.B. die diversen Maussymbole) durch Schalter - macht die Funktionen klarer, ist Retina-tauglich und macht die Datenbankdatei schlanker.
- Kleinere Fehlerkorrekturen.

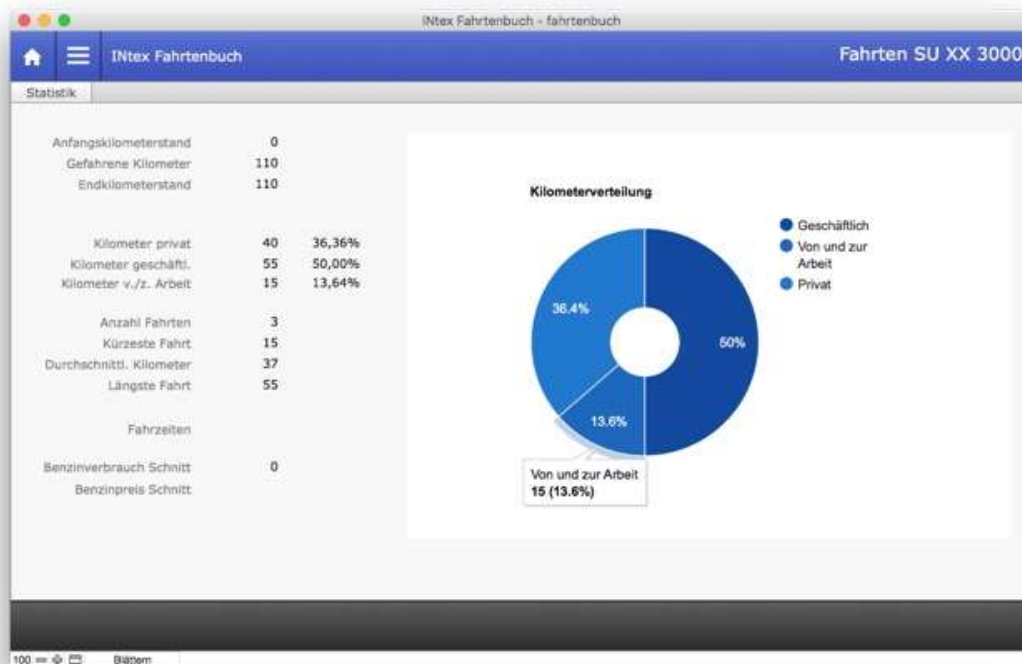
REVISION 1602

Windows: Neues SHA256 Zertifikat zur Kompatibilität mit dem SmartScreen-Filter 2016.

Mac: Sperrung des grünen Ampel-Symbols im Fenster-Titelbalken oben links. Hintergrund: Apple hat mit Mac OS X 10.11 El Capitan die Funktionalität des grünen Ampel-Symbols geändert. Während in vorherigen Mac OS X Versionen ein Klick auf dieses Symbol dazu führte, dass das Fenster auf die unbedingt für die Inhalte benötigte Größe gebracht wurde, wird nun der Vollbildmodus für das Fenster aktiviert. Die zuvor vorhandenen gesonderten Symbole für den Vollbildmodus entfallen. INTex Software nutzt aber sehr stark die Fenstertechnik - etwa für Programmfunktionen wie die Druckvorschau, aber auch für die Arbeit mit mehreren Datenbanken -, so dass die Nutzung des Vollbildmodus hier keinen Sinn macht. Deshalb sperren wir dies nun, auch damit es nicht zu unerwünschten Programmsituationen kommt.

REVISION 1601

Modernisierung der Diagrammdarstellung im Modul Statistik.



REVISION 1509

Flexibilisierung des automatisierten Backups

Bisher war fest programmiert, dass beim Starten und Beenden des Programms eine Kopie der Datenbankdatei im Ordner des Programms angelegt wurde. Dies haben wir deutlich flexibilisiert:

- Wählen Sie den Pfad für das Backup frei. Vorgabe-Schalter helfen Ihnen bei der Benennung des gewünschten Pfades (Desktop, Dokumente, Einstellungen, Programmpfad). Den Backup-Pfad können Sie aus dem Programm heraus öffnen, um die Backups einzusehen. Wahlweise können Sie Backups auch im Dropbox, OneDrive oder iCloud Drive Ordner anlegen für die Datensicherung in der Cloud.
- Benennen Sie die Backup-Datei nach eigenen Wünschen
- Bestimmen Sie über einen Backup-Zeitplan, ob Backups nur beim Öffnen, nur beim Schließen oder beim Öffnen und Schließen oder nie automatisch angelegt werden sollen.
- Schreiben Sie manuell ein Backup

Alle neuen Backup-Einstellungen sind im Datenbanken-Popup im Eingangsbildschirm zu finden. In der Vorgabe wird kein automatisches Backup erstellt.

Durch das neue Backup-Verfahren ergeben sich mehrere Vorteile:

- Keine Verlangsamung des Programmstarts oder Endes durch Schreiben des Backups, wenn Sie es nicht wünschen
- Kein Platzverbrauch durch Backups, die Sie nicht wollen
- Speicherung des Backups dort, wo es Ihnen Recht ist
- Benennung des Backups nach Ihren Vorgaben

Sonstiges

Die Drucklayout-Einstellungen zur besseren Übersicht in einen eigenen Bildschirm ausgegliedert, der direkt vom Eingangsbildschirm aus zugänglich ist.

Bessere Fehlerbehandlung beim Drucken von Fahrtenbüchern und Fahrtenlisten.

REVISION 1507

- QuickEntry erlaubt die Anlage von Fahrten, Terminen und Kostenbuchungen direkt aus dem Eingangsbildschirm heraus.
- Caching von Bildern und PDFs
- Hamburger-Menü erlaubt den direkten Wechsel zwischen den Programm-Modulen ohne den Umweg über den Eingangsbildschirm.
- Kleinere Korrekturen

REVISION 1505

- Neues Feld Ort bei den Terminen und Kosten zur Festlegung einer Ortsangabe
- Mit dem Schalter „Kalender“ kann ein Termin in einen ical/vcal/ics kompatiblen Kalender übernommen werden - dies funktioniert z.B. mit Outlook oder auch dem Systemkalender (iCal) von Mac OS X.
- Ein weiterer Schalter "Kalender" erlaubt die Übertragung der Wiedervorlage eines Termins in den Systemkalender.
- Mit einem Schalter „Kalender“ kann auch ein Kostendatensatz in einem Systemkalender als Termin gelegt werden.
- Mit einem Schalter "Kalender" können die Daten einer Fahrt als Termin in den Systemkalender eingetragen werden.
- Neues, großes Belegfeld im Modul Kosten erleichtert die Datenübertragung von einem digitalen Beleg in die Datenbank.
- Neues Feld URL im Modul Fahrten. Diese zunächst unscheinbare Ergänzung zieht einige interessante Möglichkeiten etwa in der Verbindung mit Microsoft Office online nach sich. Beim Microsoft Office im Web haben die Dokumente von Word, Excel und Powerpoint sowie jede Mail in Outlook eine spezifische URL. D.h. über die Browser-Adreßzeile kann ein bestimmtes Dokument oder eine spezifische Mail jederzeit wieder aufgerufen werden. Da Sie jetzt zu einer Fahrt auch eine URL speichern können, ist eine Verknüpfung von INTex Fahrtenbuch mit Excel, Word, Powerpoint und Outlook im Internet möglich. Nutzen Sie diese Möglichkeit, etwa um per Office Lens gescannte Dokumente aus OneDrive oder in OneNote zu verknüpfen.

REVISION 1504

- Neues Feld URL im Modul Kosten. Diese zunächst unscheinbare Ergänzung zieht einige interessante Möglichkeiten etwa in der Verbindung mit Microsoft Office online nach sich. Beim Microsoft Office im Web haben die Dokumente von Word, Excel und Powerpoint sowie jede Mail in Outlook eine spezifische URL. D.h. über die Browser-Adreßzeile kann ein bestimmtes Dokument oder eine spezifische Mail jederzeit wieder aufgerufen werden. Da Sie jetzt zu einem Kosten-Datensatz auch eine URL speichern können, ist eine Verknüpfung von INTex Fahrtenbuch mit Excel, Word, Powerpoint und Outlook im Internet möglich. Nutzen Sie diese Möglichkeit, etwa um per Office Lens gescannte Dokumente aus OneDrive oder in OneNote zu verknüpfen.
- Flexibilisierung des WISO Imports - jetzt werden auch die Fahrttypen "Dienstreise" und "Privatfahrt" richtig kategorisiert.
- In Einstellungen/Standortorte können über Schalter die Tabellen für PLZ und Orte, Bundesländer und Kantone sowie die häufigst genutzten Straßennamen editiert werden. Dies war bisher nur über das Fenstermenü möglich.
- Kleinere Optimierungen bei der Darstellung unter Windows.

REVISION 1412

- Aktualisierte Datenbankmaschine FM13v4 mit höherer Mac OS X 10.10 Yosemite Kompatibilität und Fehlerbereinigungen
- Neues Popup "Datenbanken" im Eingangsbildschirm. Hier sind Schalter für die Anlage, das Öffnen und Sichern von Datenbankdateien für weitere Autos oder weitere Jahre sowie zum Zurücksetzen der Datenbank zusammengefaßt.

REVISION 1410

Die Windows-Version schließt jetzt wieder zur Mac-Version auf und enthält alle Neuerungen von Revision 1409.

Neues grünes Programm-Icon im Format 1024*1024 für hochauflösende Bildschirme.

REVISION 1409 (VERSION 12)

NEUE DATENBANK-ENGINE FILEMAKER 13

- Verbesserte Kompatibilität mit modernen Betriebssystemen
- Optimierte Bildschirmdarstellung auf Basis von CSS und HTML5
- Allgemein verbesserte Datenbankleistung
- Kompatibilität zum verbesserten FileMaker GO 13 für iOS Geräte incl. iOS 7 Kompatibilität

ALLGEMEINE VERBESSERUNGEN DER OBERFLÄCHE

Umstellung und Optimierung der Eingabereihenfolge bei der Fahrtenerfassung. Damit einhergehend Neufestsetzung der Tab-Schritt-Reihenfolge unter bewußter Auslassung der Felder, die in der Regel nicht manuell erfaßt und/oder geändert werden müssen.

Info-Popover

Das Info-Popover wird über eine Taste rechts unten in Formular- und Tabellenansichten aufgerufen. Das Popover zeigt folgende Informationen zum aktuellen Datensatz:

- ID (interne Datenbank-Datensatznummer historisch einmalig)
- Erstellungsdatum
- Name des Erstellers
- Datum der letzten Bearbeitung
- Name des letzten Bearbeiters
- Anzahl der Änderungen am Datensatz
- Position in der Datensatzliste
- Name des aktiven Anwenders
- Nur bei Fahrten: Protokoll der Änderungen. Entfall der Registerkarte „Protokoll“.

Im Spezial-Menü befindet sich ein neuer Befehl „Support-Mail“. Damit kann direkt der INTex Support kontaktiert werden. Automatisch werden dieser Mail Name und Version der Software, Freischaltdaten und wichtige Daten zum verwendeten Betriebssystem und Rechner hinzugefügt. So müssen Sie nach diesen Angaben nicht lange suchen und wir ersparen uns viele Rückfragen, die zur Klärung des Support-Problems beitragen können. Der Befehl ist auch über den Schalter „Support-Mail“ im Eingangsbildschirm des Programms zugänglich.

Neu-Fenster im Fahrtenmodul durch Neu-Popup ersetzt, das sich auf iOS Geräten besser bedienen läßt.

Bildschirme für interaktive Ortsauswahl optimiert.

Statistik in der Tabellenansicht in ein Popover ausgelagert. Das hat den immensen Vorteil, dass diese Werte erst auf Anfrage hin berechnet werden müssen. Abfragen, Filterungen, Sortierungen in der Tabellenansicht gehen daher gerade mit vielen Daten deutlich schneller.

OPTIMIERTE FENSTERTECHNIK

- Nicht jedes Gerät kann gleich gut mit mehreren Programmfenstern umgehen. Unter iOS stehen Fenster betriebssystembedingt gar nicht zur Verfügung und auf Computern mit kleinen Bildschirmen (< FullHD oder WXGA) ist für mehrere Fenster kein Platz. INTex Fahrtenbuch reagiert auf diese Situation nun deutlich flexibler als bisher.
- Tabellenansicht erscheint nur dann in einem getrennten Fenster, wenn die Bildschirmgröße mindestens FullHD ist und die Software weder unter iOS noch mittels WebDirect ausgeführt wird.
- Die interaktive Ortsauswahl erscheint nur dann in einem getrennten Fenster, wenn die Bildschirmgröße mindestens FullHD ist und die Software weder unter iOS noch mittels WebDirect ausgeführt wird.
- Standardfahrtenauswahl erscheint nur dann in einem getrennten Fenster, wenn die Bildschirmgröße mindestens FullHD ist und die Software weder unter iOS noch mittels WebDirect ausgeführt wird.
- Web-/Internet-Ansichten erscheinen nur dann in einem getrennten Fenster, wenn die Bildschirmgröße mindestens FullHD ist und die Software weder unter iOS noch mittels WebDirect ausgeführt wird.
- Bild-Zoom/Vorschau-Ansichten erscheinen nur dann in einem getrennten Fenster, wenn die Bildschirmgröße mindestens FullHD ist und die Software weder unter iOS noch mittels WebDirect ausgeführt wird.
- Export-Assistenten erscheinen nur dann in einem getrennten Fenster, wenn die Bildschirmgröße mindestens FullHD ist und die Software weder unter iOS noch mittels WebDirect ausgeführt wird.
- Impressum erscheint nur dann in einem getrennten Fenster, wenn die Bildschirmgröße mindestens FullHD ist und die Software weder unter iOS noch mittels WebDirect ausgeführt wird.
- Eingabehilfen wie Kalender, Zeitwähler, Datumswähler sind erst ab FullHD aufrufbar. Druck- und Exportassistenten stehen auf iPads nicht zur Verfügung (mangels Dateisystem und umfassender Drucktechnologie im Betriebssystem)
- Wir bieten aber weiterhin keinen Fullscreen-Modus und auch keine onewindow-Technik an, weil wir die Fenstertechnik auf großen Bildschirmen wie dem Display vom iMac 27 Zoll nachwievor für überlegen halten. Nur über die Verwendung von Fenstern kann ein großer Bildschirm optimal genutzt werden, denn nur die Fenster sind skalierbar, verschiebbar und ihre Inhalte zoombar. Mit zwei und mehr Monitoren führt kaum ein Weg an Fenstern vorbei.

SCHÄTZUNG VON FAHRTSTRECKE UND FAHRZEIT

Eine besondere Eingabehilfe ist die neue Schätzung von Fahrstrecke und Fahrtzeit. Sobald Sie den Zielort eingegeben haben, kann das Programm jetzt anhand der von GoogleMaps vorgeschlagenen optimalen Strecke die vermutlich gefahrenen Kilometer und die damit verbrachte Zeit schätzen. Diese Schätzung kann über den Schalter „Schätzen“ in die Felder „Gefahrene Kilometer“ und „Ankunftszeit“ eingetragen werden.

NEU GESTALTETER EXPORTASSISTENT

Wir haben den Exportassistenten in die Tabellenansicht verlagert und mit einem Popover anstelle eines Fensters realisiert. Daraus ergeben sich folgende Vorteile:

- Da die Tabellenansicht über InstantSearch und den Suchen-Assistenten zur Definition professioneller Suchen verfügt, sind die zu exportierenden Daten wesentlich besser und flexibler auszuwählen.

- Durch die Anzeige der Exporteinstellungen im Popover sieht der Anwender sehr viel besser, welche Datensätze eigentlich exportiert werden.
- Die Exportdaten werden in der Reihenfolge exportiert, in der die Daten in der Tabellenansicht sortiert sind.
- Der neue Exportassistent steht auch am iPad zur Verfügung.

NEU GESTALTETER DRUCKASSISTENT

Der Druckassistent im Fahrten-Modul erscheint jetzt als Popover ohne ein neues Fenster aufzumachen.

REVISION 1402

- Modernisierung der EASY Modus iOS/iPhone Oberfläche
- EXCEL Share zum Export von Kosten
- EXCEL Share zum Export von Fahrten
- EXCEL Helper zum Import von Adressen für Standardfahrten
- Verschärfung der Eingabeüberprüfung bei Uhrzeiten und in den Standardfahrten

REVISION 1401

- WEB Helper Funktionalität zur Übernahme von Adreßdaten etwa aus INTex Adressen für Standardfahrten
- Importieren-Funktion über Schalter bei Standardfahrten erreichbar
- Gestrichene Fahrten werden in der Listenansicht durchgestrichen dargestellt.
- Kleinere Fehlerkorrekturen

REVISION 1312

Einführung der WEB helper Technologie zur Erfassung von Fahrten im Browser: WEB helper ...

REVISION 1310

- Kompatibilität mit OS X 10.9 Mavericks durch neue Datenbank-Engine 12v5
- Umstellung der Wertelisten wie Fahrer, Fahrtgründe etc.: Diese können nun beliebig viele und nicht nur 20 Einträge aufweisen. Zudem kann die jeweilige Liste auch komplett kopiert und etwa extern erstellt und bearbeitet werden
- Konzept der Kürzel #...# so erweitert, daß diese auch den Fahrtgrund setzen können
- Eingabebereich für das Feld "Grund der Fahrt" vergrößert und mit Infotip näher erläutert
- kleinere Fehlerkorrekturen

REVISION 1307 (VERSION 11)

Im Vordergrund der Entwicklung dieser Revision standen folgende Leitgedanken:

- Retina - Unterstützung hochauflösender Monitore etwa bei den Apple MacBooks durch den Ersatz niedrigauflöster Bitmaps in der Oberfläche durch skalierbare Vektorelemente und Texte.
- Small Screens - Unterstützung auch kleinerer Bildschirme etwa von Ultrabooks, Mac Book Air 11 Zoll und dem iPad Mini durch Verkleinerung der Standardfenster auf 1024*620 Bildschirmpunkte
- Continuous Updates - Einführung einer kontinuierlichen Software-Weiterentwicklung in Verbindung mit einer Update-Garantie, um schneller auf sich verändernde Märkte, technische und rechtliche Bedingungen reagieren zu können

Völlige Überarbeitung und Modernisierung der Oberfläche

- Retina-Unterstützung: Durchgehend moderne und skalierbare Oberflächenelemente (Schalter, Aufklapplisten, Registerkarten)
- Die wichtigsten Funktions-Schalter sind besonders hervorgehoben
- Listenansicht steht bei den Modulen im Vordergrund. Dadurch ist ein deutlich aufgeräumteres Erscheinungsbild der Module möglich, weil die Formularansicht nur noch der Eingabe dient.
- Alle Listenansichten mit InstantSearch und Filter-Funktionen, teils mit unterschiedlichen Sortierungen.
- Tabellenansicht und professionelle Suchfunktion in getrennte Fenster ausgelagert.
- Helles, freundliches Erscheinungsbild
- Zusatzfenster erscheinen dynamisch immer in Relation zur Position des Hauptfensters
- Größere Eingabefelder und Eingabeschrift (12 Punkt) erleichtern allgemein die Lesbarkeit und Orientierung
- Ein Glue-Effekt hebt das aktuelle Eingabefeld deutlich hervor.

EINFÜHRUNG EINER UPDATE-GARANTIE

"Früher", das ist in der EDV-Branche oft eine Zeit von nicht mal zwei, drei Jahren zurück in die Vergangenheit geschaut. In eben diesem Zeitraum hat sich in Sachen Software-Auslieferung und -aktualisierung eine Menge getan.

Software wurde noch vor wenigen Jahren primär auf Datenträgern wie etwa einer CD in physischer Form ausgeliefert, per Post zugestellt oder über einen Fachhändler vor Ort verkauft. Dieser Weg der Auslieferung erzwang auch eine gewisse Form der Software-Entwicklung mit positiven wie negativen Seiten. Da eine einmal produzierte CD sich nicht mehr ändern ließ, mußte der Gold Master für die Produktion möglichst perfekt sein. Ohne Internet-Updates war an eine schnelle Korrektur durch Bug-Fixes eventuell unentdeckter Fehler nicht zu denken. Bananen-Software, die beim Kunden reift, war in dieser Zeit undenkbar. Entsprechend wurde intensiv vor Veröffentlichung getestet und alle neuen Features wurden auf eben diesen einen Veröffentlichungszeitpunkt hin fokussiert. Dann war wieder Ruhe auf der Entwicklerseite, die produzierten CDs mußten erstmal abverkauft werden, bevor an programmiertechnische Eingriffe überhaupt zu denken war - unabhängig davon ob nun wegen Fehlern notwendig oder aufgrund neuer Möglichkeiten und Ideen sinnvoll. Die gesamte Entwicklung vollzog sich also in Wellen.

Durch das Internet und den damit einhergehenden Direktvertrieb von Software per Download haben sich die Dinge grundlegend geändert. Neue Funktionen können schneller veröffentlicht werden, Bugfixes sind im Notfall binnen Stunden online, irgendwelche Lagerbestände müssen nicht mehr abverkauft werden. Natürlich ist in diesem Zusammenhang auch die Neigung mancher Entwickler gestiegen, noch unfertige Beta-Software schon als Vollversion zu veröffentlichen. Im Großen und Ganzen aber ist die Software durch die neuen Möglichkeiten besser geworden. Kürzere Update-Zyklen, schnellere Versionswechsel und Patch-Days haben die Programme fehlerfreier und sicherer gemacht. Aber auch auf Kundenwünsche und neue Gegebenheiten können die Software-Anbieter schneller reagieren. Ein Windows 8.1 Update so kurz nach Erscheinen der neuen Systemversion wäre zu Zeiten von Windows NT kaum möglich gewesen und hätte zumindest nicht so leicht den Weg auf die Rechner der Anwender gefunden, wie dies heute möglich ist.

Auf die neuen Möglichkeiten reagieren die Software-Anbieter seit einiger Zeit bereits auch für den Kunden merklich. Statt Software in Wellen zu entwickeln, also große Updates zu einem Tag X zu entwickeln und zu veröffentlichen, wird immer mehr auf kleine und häufige Versionssprünge gesetzt. Der Internet Browser Google Chrome etwa wurde erstmals in 2008 vorgestellt und ist schon bei Version 27 angekommen - das wäre vor wenigen Jahren noch undenkbar gewesen. Auch Apple hat den Update-Zyklus seiner Betriebssystemversionen auf inzwischen nur noch 12 Monate verkürzt und selbst dazwischen gibt es noch Service-Updates - von Tiger bis Leopard dauerte es noch über zwei Jahre. Adobe ist dazu übergegangen, seine Software nur noch zu vermieten, statt zu verkaufen - Hintergedanke: Kontinuierliche Pflege und

Weiterentwicklung mit automatischem Einspielen der Updates für alle aktiven Nutzer, statt großer kostenpflichtiger Updates in größeren Zeitabständen.

Auch wir bei INTex wollen und müssen reagieren - unsere Software soll ja sowohl technisch auf dem aktuellen Stand bleiben, rechtlich alle Rahmenbedingungen erfüllen und sich inhaltlich auch noch weiterentwickeln. Der technisch aktuelle Stand entwickelt sich aber immer schneller weiter - siehe die System-Update-Zyklen -, so daß es immer schwieriger wird, mit herkömmlicher Update-Politik noch Schritt zu halten. Auch bei der Rechtsprechung und Gesetzgebung meint man bisweilen eine Beschleunigung feststellen zu können - zum wievielten Male ändert sich in 2014 das Fernabsatzrecht noch mal ? Und inhaltlich soll sich ja auch noch etwas tun - etwa die Berücksichtigung einer neuen Datenbankmaschine oder neuer Ideen der Oberflächengestaltung. Alle Anforderungen in nur einem Update alle 12 bis 24 Monate unter einen Hut zu bringen, wird immer schwieriger, wenn nicht unmöglich.

Wir haben uns daher entschlossen, künftig ebenso wie andere Software-Anbieter mehr auf eine kontinuierliche, dauerhafte Software-Entwicklung - sozusagen on demand je nach Produkt - zu setzen und nicht mehr in großen Versionsnummern zu denken. Sie als Kunde kommen so schneller zu bester Leistung als bisher. Damit Sie nun die Software nicht mieten müssen, was nach Marktstudien kaum jemand möchte, aber auch nicht dauernd gezwungen sind, irgendwelche Mini-Updates zu kaufen, um aktuell zu bleiben, führen wir eine kostenlose Update-Garantie ein. Diese Garantie versichert Ihnen, daß Sie für ein Jahr ab dem Datum Ihres Software-Kaufs alle Updates gleich welcher Größe und welchen Umfangs kostenlos erhalten. Diese Update Garantie bringt Ihnen eine Fülle von Vorteilen:

- Beim Kauf müssen Sie nicht befürchten, eine Version kurz vor dem nächsten großen Update zu kaufen und gleich wieder für ein Update investieren zu müssen. Egal wann Sie kaufen - ein Jahr lang kostet Sie kein Update Ihrer Software von INTex irgendetwas.
- Sie kaufen keine Software mehr als Nuller-Version nach einem großen Update. Die kontinuierlichen Updates sind kleiner, für uns als Entwickler überschaubarer und daher weniger fehlerträchtig. Und sollte doch wider Erwarten ein Fehler auftauchen, kann der in der laufenden Pflege leicht und schnell behoben werden, so daß Sie fast nichts davon merken.
- Durch die Update-Garantie werden Sie ein Jahr lang völlig kostenfrei mit weiteren Feature-Updates oder auch Bug-Fixes versorgt. Kein großes Update schneidet Sie nur wenige Monate nach dem Kauf vom Update-Fluß ab. Damit sind Sie für ein Jahr garantiert aktuell, was Rechtsprechung und Gesetzgebung angeht, garantiert kompatibel zu aktueller System-Software und inhaltlich auf der Höhe der Zeit.

All dies kostet Sie keinen Cent mehr als die bisherigen Preise der INTex Software. Und die Update-Garantie ist auch mit keinen Haken und Ösen versehen: Es gibt keine automatische Verlängerung irgendeines Vertrages, keinen Zwang zu irgendwelchen Zusatzangeboten, keine Abonnements von irgendetwas und auch kein Muß, die Update-Garantie zu verlängern.

Wer aber auch nach einem Jahr nach Erwerb der Software weiterhin technisch, rechtlich und inhaltlich aktuell bleiben möchte, kann bis zu drei Monate nach Ablauf der Update-Garantie verlängern. Die Verlängerung kostet wie die bisherigen großen Updates 50% des Listenpreises einer Software-Neuanschaffung. Und wenn Sie - was Ihr gutes Recht ist - auf die freiwillige Verlängerung der Update-Garantie verzichten, können Sie Ihre gekaufte Software natürlich ohne Einschränkung weiterverwenden. Lediglich Updates und Support können Sie dann verständlicherweise nicht mehr beziehen.

Fazit: Die Update-Garantie ist eine echte Win-Win-Situation. Sie als Kunde haben die Gewißheit, aktuelle Software, die rechtlich alle Bedingungen erfüllt, technisch auf dem neuesten Stand ist und Sie inhaltlich überzeugt, für ein Jahr mit allen Updates ohne irgendeinen Aufpreis zu erwerben. Und wir haben die Möglichkeit, die Software mit Ruhe und Bedacht, kontinuierlich und dauerhaft weiterzuentwickeln, auf

Fehlermeldungen oder Feature-Wünsche zeitnah zu reagieren und technische Änderungen jederzeit zu berücksichtigen, ohne den Druck irgendwelcher Termine im Nacken zu haben.

P.S: Da die Update Garantie auch technische Änderungen im Freischaltmechanismus unserer Software erfordert, werden wir diese ein letztes Mal mit einem jeweils "großen" Update der Programme einführen. Besitzer der aktuellen 10er Versionen können dann zum bisher üblichen Update-Preis in die neue Software-Generation wechseln und damit gleich auch die Update Garantie für das kommende Jahr anfordern.

FAHRTENBUCH 10.5

Unterstützung für das WISO Fahrtenbuch für iOS

Anleitung zum Import von WISO Fahrtenbüchern

FAHRTENBUCH 10.4

Neue, fehlerbereinigte Datenbankmaschine 12v3:

http://filemaker-de.custhelp.com/app/answers/detail/a_id/11244

Die neue Datenbankversion bringt für INTex Fahrtenbuch folgende Vorteile:

- Erhöhte Geschwindigkeit beim Rendering komplexer Ansichten wie etwa "Fahrtenbuch"
- Erhöhte Geschwindigkeit beim Rendering von Tabellenansichten
- Verbesserte Druckqualität beim Druck grafischer Elemente

Außerdem:

- Felder "Intern Erstellungsdatum" und "Intern Bearbeitungsdatum" im Exportassistenten verfügbar.
- Felder "Intern Erstellungsdatum" und "Intern Bearbeitungsdatum" mit Variablen für den Druck versehen.

FAHRTENBUCH 10.3

- Zusatzfenster erscheinen dynamisch immer in Relation zur Position des Hauptfensters
- Größere Eingabefelder und Eingabeschrift (12 Punkt) erleichtern allgemein die Lesbarkeit und Orientierung
- Ein Glue-Effekt hebt das aktuelle Eingabefeld deutlich hervor.

FAHRTENBUCH 10.2

Neue, fehlerbereinigte Datenbankmaschine 12v2:

http://filemaker-de.custhelp.com/app/answers/detail/a_id/11057/

Zertifizierung für Mac OS X 10.8 Mountain Lion und Gatekeeper

Weitere Bemühungen in Richtung Auflösungsunabhängigkeit der Oberfläche (Retina-Display):

- Fußbereich durch nativ programmierten Verlauf ersetzt
- Verbesserungen in der Tabellenansicht (Maximalbreite jetzt 3000 Pixel)

FAHRTENBUCH 10.1

Neu gestalteter Eingangsbildschirm

- Übersichtliche Einstiegs-Navigation
- Grafisch modern und ansprechend im iCloud Look
- Impressum in eigenes Dialogfenster verlagert

Modernisierung von Schaltern, Knöpfen und Kreuzfeldern in der GUI

- Die neuen Schalter sind nativ Elemente und keine Grafiken
- Die neuen Schalter sind skalierbar (Retina-Display)

Beim Einlesen längerer Fahrtnotizen erscheint ein Fenster mit dem Bearbeitungsstand.

Beim Einlesen von Fahrtnotizen werden auch die Fahrtzeiten berücksichtigt.

NEUERUNGEN IN VERSION 10

GPS-gestützte Fahrtenerfassung mobil

In das Fahrtenbuch 10 haben wir eine mobile Fahrtenerfassung mit GPS-Unterstützung integriert. Damit ist der zusätzliche Erwerb von speziellen iPhone Apps unnötig geworden. Die Business Pack Lizenz enthält jetzt eine kostenlose iOS App zur mobilen Nutzung der Datenbank mit iPhone, iPad und iPod Touch.

» iPad

» iPhone

- Eigenständige Oberfläche für die Nutzung am iPhone, iPod Touch und iPad
- Die vereinfachte Mobil-Oberfläche steht auch als EASY Modus in der Desktop Version zur Verfügung.
- Vollständige mobile Erfassung von Fahrten mit allem Komfort der Desktop Version
- Rückfahrtautomatik
- Duplizierungsfunktion
- Stornofunktion
- GPS Standortermittlung am Zielort mit Reverse Geocoding - die Koordinaten werden also in Straße, Hausnummer und Ort incl. PLZ umgesetzt, so daß keine manuelle Eingabe mehr erforderlich ist.
- Synchronisation der Fahrtenbuch-Datenbankdatei über iTunes, Dropbox oder Mail.
- Online-Zugriff auf einen Fahrtenbuch Server bei Fahrtenbuch NET möglich.

Anleitung ...



Zusätzlich werden weiterhin iPhone und Android Apps über die Universalschnittstelle unterstützt.

Neue Fenstertechnik

Alle Fahrtenbuchdateien und Assistenten wie Seriennummern-Assistent, Export- und Druckassistent erscheinen jetzt in eigenen Fenstern. Dies hat für den Anwender mehrere Vorteile:

- Einzelne Fahrtenbuchdateien können auch ohne Verlassen des Programms jederzeit geschlossen werden.
- Alle Assistenten werden identisch verlassen, nämlich über den Fenster-Schließen-Schalter oder Cmd-W.
- Das Assistenten-Fenster zeigt nur noch die für den Assistenten unbedingt notwendigen Elemente und Schalter an. Eventuell verwirrende Navigationselemente entfallen.
- Die Bildvorschau erscheint in einem eigenen Fenster, kann gezoomt und unabhängig vom Programmfenster skaliert werden.
- Die interaktive Ortsauswahl, die Auswahl von Standardfahrten sowie der Assistent "Neue Fahrt" erscheinen in einem eigenen Fenster.
- Die Web-Informationen erscheinen in einem skalierbaren Fenster "Internet".
- Der Bildschirmplatz wird effektiver für die Darstellung der Daten genutzt.
- Die Assistenten-Fenster können auf großen Bildschirmen parallel zum Hauptbildschirm geöffnet bleiben.
- Der bisherige HUD Kalender wurde inhaltlich erweitert, kann geblättert werden und läßt sich verschieben.
- Im Fenster-Menü stehen Befehle zur automatischen Anordnung der Fenster zur Verfügung.
- Fenstergröße und Position der Assistenten kann in Einstellungen frei bestimmt werden. So kann man sich auf großen Bildschirmen wie dem des iMac 27 Zoll seinen Arbeitsplatz frei konfigurieren.
- Volle Unterstützung am iPad mit der Folge höherer Anzeige-Geschwindigkeit und größerer Darstellung der Assistenten.
- Der obere Fensterbereich läßt sich mit eigenen Grafiken anders gestalten. So können etwa verschiedene Datenbanken direkt farbig unterschieden werden (Skinning).

Neue Eingabehilfen

- Datumswähler: Der Datumswähler beschleunigt die Eingabe von Datumsangaben. Zur Hilfe werden Monatskalenderblätter, Kalenderwochenangaben, Wochentagsnamen und Monatsnamen angezeigt. Der Datumswähler ist auch aktivierbar, ohne daß zuerst das Datumfeld angeklickt wurde - das spart gegenüber dem bisherigen Einblendkalender einen Mausklick.
- Zeitwähler: Der Zeitwähler erlaubt die schnelle Eingabe einer Uhrzeit mit Mausklick. Zur Hilfe wird eine analoge Uhr mit der aktuellen Uhrzeit eingeblendet.
- Rechner: Der Taschenrechner unterstützt die vier Grundrechenarten und den Vorzeichenwechsel. Damit können etwa im Kosten-Modul Währungsumrechnungen, Aufschläge, Abschläge, Netto-,

Brutto- und Mwst-Berechnungen noch im Programm getätigt und direkt in ein Zahlenfeld übertragen werden.

- Die Eingabehilfen erscheinen wie die Assistenten in Fenstern als HUD-Display (HeadUp Display).
- Alle neuen Eingabehilfen werden einheitlich über ein kleines Maus-Symbol rechts vom Eingabefeld per Klick aktiviert.
- Die Startposition der Eingabehilfen kann in Einstellungen vom Anwender festgelegt werden, so daß auch hier die Definition einer eigenen Arbeitsumgebung möglich wird.

Weitere Neuerungen

- Ein Home-Symbol (links oben) erlaubt aus nahezu jedem Bildschirm die Rückkehr zum Startfenster. Ein "Verlaufen" im Programm wird so unmöglich.
- Über ein neues Kartensymbol kann direkt bei der Fahrteneingabe die Routenberechnung von GoogleMaps abgerufen werden. Dank Fenstertechnik kann diese Wegbeschreibung neben dem Eingabefenster stehen bleiben, was den Abgleich der eingegeben Kilometer mit der Google Berechnung wesentlich erleichtert.
- Neue Weblinks in "Einstellungen" bei den KFZ Daten für Hersteller, Versicherung, Händler und Verkehrsclub.
- Durch die grafische Statistik kann historisch geblättert werden.
- Die Eingabe der Uhrzeiten für Abfahrtszeit und Ankunftszeit wurde auf ein normales Textfeld reduziert. Die Aufklapplisten werden durch den Zeitwähler ersetzt. Die Ankunftszeit wird als Vorgabe auf Abfahrtszeit plus 15 Minuten gesetzt.
- Die Kilometerangaben werden aktualisiert, sobald die gefahrenen Kilometer eingegeben wurden.
- Die Navigationsliste wird automatisch nach Datum und Uhrzeit sortiert und nach Datum gruppiert.
- Die Navigation zwischen den Modulen zeigt die Mausposition mit einem Hover-Effekt an.
- Der Befehl "Freischaltcode anfordern" führt direkt in die richtige Shop-Rubrik.
- Neue Fahrten können als "Innerorts-Fahrten" angelegt werden, so daß als Zielort schon automatisch wieder der Abfahrtsort eingetragen ist. Sehr praktisch für viele Fahrten in Großstädten.
- Optimierte Tabulatorfolge: Normalerweise schon automatisch richtig ausgefüllte Felder wie Ankunftsdatum, Abfahrtsort und Kategorie werden bei der Tabulatorfolge übersprungen.
- Standardfahrten können optional mit einer Ankunfts- und Abfahrtszeit versehen werden, wenn bestimmte Fahrten - etwa von und zur Arbeit - immer zur gleichen Tageszeit stattfinden.
- InstantSearch in der seitlichen Navigationsleiste rechts im Fahrten-Modul. So läßt sich die Auswahl der Fahrten schnell und leicht auch ohne die Navigationsliste focussieren.
- Dokument-Befehlspopup modernisiert
- Bild-Befehlspopups modernisiert
- Bilder und Dokumente können per Drag&Drop in die entsprechenden Felder gezogen werden.
- Mehrseitige PDF-Dateien in Bildfeldern können in der vergrößerten Ansicht auch durchgeblättert werden.

Verbesserte Druckfunktionen

Die Seitenvorschau verfügt jetzt über eine Funktionspalette. Über diese sind folgende Funktion per Maus abrufbar:

- Blättern zwischen den Seiten in der Vorschau
- Zoom in und Zoom out in der Seitenansicht
- Einstellung des Papierformats
- Aufruf des Drucken-Dialog zum Drucken, Faxen, Mailen oder zur Erzeugung von PDF Dateien
- Abbruch der Seitenvorschau
- Die Druckenbefehle stellen das Papierformat selbständig richtig ein

Technische Neuerungen

- Moderne FileMaker 12 Datenbank-Engine

Versionshistorie INTex Fahrtenbuch – INTex Publishing

- Programm ist jetzt optimiert für Macs mit Intel Prozessoren. Die Anwendung ist Intel only, veralteteter PPC Code entfällt.
- Unterstützung von 10.6.x Snow Leopard, Mac OS X 10.7 Lion und Mac OS X 10.8 Mountain Lion.
- Unterstützung für Windows XP SP3, Vista, Windows 7 und Windows 8

Lizenzen

Fahrtenbuch 10 wird bei höherer Leistung günstiger. Die bisher der L-Lizenz vorbehaltenen Funktionsbereiche "Termine" und "Kosten" stehen nun auch bereits in der S-Lizenz zur Verfügung. Die L-Lizenz wird zur Business Pack Lizenz, d.h. mit L können nicht nur mehrere Fahrtenbücher parallel geführt werden, sondern dies kann auch auf bis zu fünf Geräten geschehen. Da der Preis für die neue L Business Pack Lizenz bei 79.- Euro bleibt, ergibt sich gegenüber dem bisherigen Business Pack ein Preisvorteil von 20.- Euro.

Fahrtenbuch Server

Mit Fahrtenbuch Server können beliebig viele Fahrtenbücher für verschiedene Fahrzeuge von beliebig vielen iPhones, iPod Touch und iPads aus mobil geführt werden. Fahrtenbuch Server kostet lediglich 299.- Euro incl. MwSt. Systemvoraussetzung ist ein FileMaker Pro 12 oder ein FileMaker 12 Server.